

Niederlausitzer Bergbautour

Idylle trifft Industriekultur

*Hier taucht
Glück Plus*





Niederlausitzer Bergbautour

Dem Teufel auf der Spur

Der Teufel war es, so besagt es eine Legende, der einst tief in der Erde die Kohle vor den Lausitzern versteckt hat. In Erinnerung daran weist er heute Radfahrern als Symbol der Niederlausitzer Bergbautour den Weg.

Mit der Eröffnung der ersten Braunkohlegrube Mitte des 19. Jahrhunderts begann der industrielle Aufschwung, vor allem in der Tuch- und Glasindustrie. Rund 100 Jahre später machte die Braunkohle das Lausitzer Revier zum Energiezentrum der DDR. Noch heute wird Kohle abgebaut. Wo die Förderung vorbei ist, vollzieht sich eine wundersame Metamorphose. Aus Tagebauen werden neue Seen. Europas größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft entsteht: das Lausitzer Seenland.

Die Niederlausitzer Bergbautour führt auf über 500 Kilometern durch die Bergbaugeschichte der Lausitz. Hier mischen sich alte und neue Landschaften: weite Kiefern- und Mischwälder, ursprüngliche Auenlandschaften, rekultivierte Landschaften und neue Seen, Felder und Wiesen.

Aussichtspunkte entlang der Strecke geben den Blick auf imposante Weite und turmhohe Tagebaugeräte in den wenigen noch betriebenen Kohleabbaufeldern frei. Wem ein Blick aus der Ferne nicht genügt, der kann zu Erlebnistouren in den Tagebau mit seinen riesigen Baggern aufbrechen.



Energiefabrik Knappenrode



*Wer's heiß und feurig mag,
kann ein Stück Lausitz auch
daheim genießen: Mit teuflisch
guten REKORD Briketts im
Kaminofen und Kachelofen.*

Andernorts haben ausgediente Brikettfabriken und Kraftwerke ein zweites Leben als Museum, Landmarke oder Veranstaltungsort erhalten. Frühere Arbeitswelten, Technikgeschichte und der tägliche Weg der Bergmänner können hautnah erlebt werden. In den gewaltigen Backstein-Hallen der Energiefabrik Knappenrode geben original erhaltene Maschinen einen lebendigen Einblick in den Weg der Kohle zum Brikett. Es riecht nach Kohlestaub, Maschinenöl und schwerer Arbeit. Ein Zeugnis großer Bergbautechnik ist die größte technische Arbeitsmaschine der Welt, eine Förderbrücke vom Typ F60, die zum Besucherbergwerk umgestaltet wurde. Ein Schaubergwerk in Schloss und Festung Senftenberg, das Archiv verschwundener Orte in Forst (Lausitz) und die Biotürme in Lauchhammer erinnern an den Bergbau in der Region.

Weitere Informationen unter www.niederlausitzer-bergbautour.de

Tipp für radbegeisterte Familien auf der Niederlausitzer Bergbautour in Senftenberg:

Die Rätselradtour „Auf den Spuren der Bergmänner und Seemänner“ lädt Familien ein, den spektakulären Wandel vom Bergbaurevier zum Wasserparadies spielerisch zu erleben. Auf der 37 Kilometer langen Tour um den Senftenberger und Geierswalder See können sie an ausgewählten Stationen kleine Rätsel lösen. Weitere Informationen und den Flyer zur Radtour gibt's unter www.lausitzerseenland.de.

Tipps

Wegebeschaffenheit

Überwiegend asphaltierte Radwege und Fahrradstraßen, wenige kurze Abschnitte auch auf Nebenstraßen oder unbefestigten Wegen, wenige Steigungen

Ausschilderung:

roter Teufel mit Fahrrad

Streckenlänge:

505 km



Etappenempfehlung

1. Senftenberg – Lauchhammer (64 km)
2. Lauchhammer – Calau (66 km)
3. Calau – Vetschau (67 km)
4. Vetschau – Cottbus (39 km)
5. Cottbus – Forst (Lausitz) (63 km)
6. Forst (Lausitz) – Spremberg (65 km)
7. Spremberg – Hoyerswerda – Spremberg (74 km)
8. Spremberg – Senftenberg (67 km)



Kartenempfehlungen

- Wander- und Radwanderkarten,
Sachsen Kartographie GmbH
- Lausitzer Seenland, 1:50.000,
ISBN 978-3-86843-021-9
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz, 1:50.000,
ISBN 978-3-86843-058-5
- ADFC - Regionalkarte, BVA Verlag
- Niederlausitz/ Lausitzer Seen, 1:75.000,
ISBN 978-3-87073-783-2

Sehenswertes an der Strecke

1 **Senftenberg**

Senftenberger See: Durch Flutung des ehemaligen Tagebaus Niemtsch ist der Senftenberger See seit fast fünfzig Jahren ein Beispiel für eine rekultivierte Tagebaufolgelandschaft und lädt zum Baden und Erholen ein.

Schloss und Festung: In der Ausstellung „Erlebnis – Bergbau – Seenland“ gibt es „unter Tage“ ein begehbares Schaubergwerk. Hier kann man erkunden, wie Braunkohle vor über 150 Jahren entdeckt und abgebaut wurde.

Gartenstadt Marga: Die erste Gartenstadt Deutschlands entstand als Werksiedlung für Bergarbeiter im Senftenberger Revier mit besonderer architektonischer Gestaltung.

Stadthafen, Theater neue Bühne und Amphitheater am Senftenberger See

2 **Plessa**

Erlebnis-Kraftwerk: Im über 90 Jahre alten Kraftwerk wird der „Weg der Kohle“ von der Anlieferung aus dem Tagebau bis zur Abgabe des Stroms ans Netz gezeigt.

3 **Lauchhammer**

Biotürme: Früher dienten die 24 Türme der einstigen Großkokerei der Abwasserreinigung, heute bieten sie als Industriedenkmal mit zwei Aussichtskanzeln außergewöhnliche Perspektiven.

Kunstgussmuseum

4 **Lichterfeld (Abstecher)**

Besucherbergwerk Förderbrücke F60: Die ehemalige Förderbrücke ist mit 502 Metern Länge die größte bewegliche technische Arbeitsmaschine der Welt und heute als „liegender Eiffelturm“ ein Wahrzeichen der Lausitz.

NABU Projektbüro Grünhaus: Durch natürliche Sukzession ist im stillgelegten Tagebau ein neuer Lebensraum für seltene Flora und Fauna entstanden, der auf einem Rundwanderweg entdeckt werden kann.

5 **Klettwitz**

Bergbaudenkmal Schacht Klettwitz: Von 1964 bis 1966 zur Entwässerung der Deckgebirges im Vorfeld des Braunkohletagebaus Klettwitz erbaut. Neben dem Fördergerüst und dem Maschinenhaus ist ein Teil einer Entwässerungsstrecke zu besichtigen.

6 **Fürstlich Drehna**

Wasserschloss mit Landschaftspark am ehemaligen Tagebaurand

7 **Lübbenau**

Informationszentrum Biosphärenreservat Spreewald

Streckenhinweise

Die neu entstehenden Landschaften sind eine sehr sensible Zone und dürfen deshalb mancherorts nur bestaunt, aber noch nicht betreten werden. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) mbH weist durch Schilder an der Strecke darauf hin und informiert Sie auf www.lmbv.de zu temporär gesperrten Sanierungsbereichen.

8 Raddusch

Slawenburg: Im originalgetreuen Nachbau einer slawischen Burganlage werden archäologische Funde präsentiert, die bei Aufschlussarbeiten für den Tagebau entdeckt wurden.

9 Cottbus

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst: Früher dröhnte ein Dieselmotor im Kraftwerk der zwanziger Jahre, heute wird im Industriedenkmal zeitgenössische Kunst präsentiert.

Aussichtspunkt Merzdorf: Blick in den ehemaligen Tagebau Cottbus-Nord und den entstehenden Cottbuser Ostsee

Fürst-Pückler-Park Branitz, historische Altstadt

10 Neuendorf

Erlebnispark Teichland: Multimedia-Ausstellung im Aussichtsturm zur Erdgeschichte, Archäologie, Braunkohle, Energie-Hunger und Renaturierung

11 Forst (Lausitz) (Abstecher)

Archiv verschwundener Orte: Die multimediale Ausstellung dokumentiert die Geschichte jener 137 Orte der Lausitz, die dem Tagebau weichen mussten.

Brandenburgisches Textilmuseum (Umbau ab 2021), Ostdeutscher Rosengarten

12 Klinge (Abstecher)

Freilichtmuseum „Zeitsprung“: Es zeigt eine Schichtenfolge der letzten zwei Eiszeiten und der dazwischenliegenden Eem-Warmzeit.

Aussichtspunkt Klinger See: Blick in den ehemaligen Südrandschlauch Tagebau Jänschwalde und entstehenden Klinger See

13 Klein Kötzig

UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen: Der Faltenbogen ist die Wiege des Braunkohletagebaus in der Lausitz. Die Gletscher der Eiszeiten formten diese einzigartige Landschaft, falteten die tiefen Kohle-, Ton- und Glassandschichten und schoben sie in leicht erreichbare Oberflächennähe. In der Alten Ziegelei befindet sich das Geopark-Besucherzentrum.

14 Döbern

Glaspypamide Cristalica Kingdom

15 Bohsdorf

„Der Laden“ – Erwin-Strittmatter-Gedenkstätte

16 Hornow

SchokoLadenLand der Confiserie Felicitas

17 Spremberg

Schloss mit Niederlausitzer Heidemuseum

18 Schwarze Pumpe (Abstecher)

Kraftwerk Schwarze Pumpe: Modernes Braunkohlekraftwerk mit multimedialem Informationszentrum und Aussichtsplattform

Anreise

Mit der Bahn:

z.B. über Dresden und über Berlin nach Senftenberg, die Route ist auch über weitere Bahnhöfe erreichbar




Mit dem Auto:

z.B. über die BAB 13 nach Senftenberg von Dresden oder Berlin



19 Knappenrode

 Sächsisches Industriemuseum – Energiefabrik Knappenrode: Modernste Ausstellungswelten treffen hier auf backsteinrote Industriekultur. Die Dauerausstellung betrachtet die Geschichte der Brikettfabrik und des Lausitzer Reviers. Der Fabrik.Erlebnis.Rundgang ist das Herzstück des Museums.

20 Hoyerswerda

Neustadt mit denkmalgeschützten Plattenbauten: Ab den 1950ern entstanden Wohnungen für Energiearbeiter. Die Schriftstellerin Brigitte Reimann erlebte von 1960 bis 1968 den Aufbau der Neustadt. Sie schuf hier ihre wichtigsten Bücher, wie den Roman „Franziska Linkerhand“.

Gundermanns Schaltzentrale: Infoterminal des Liedermachers in der Kulturfabrik Altstadt mit Stadtschloss, Zuse-Computer-Museum

21 ehemals Wolkenberg

Aussichtspunkt: In Erinnerung an das durch den Tagebau in Anspruch genommene Dorf geschaffener Ort mit Erlebniswegen, Findlingen und Weinberg in der Bergbaufolgelandschaft.

22 Steinitz

Steinitzer Treppe: Aussichtsturm mit Blick auf den aktiven Tagebau Welzow-Süd und die Steinitzer Endmoränenlandschaft

23 Neupetershain

Gut Geisendorf: Das 400 Jahre alte Herrenhaus am aktiven Tagebau beherbergt das Kulturforum der Lausitzer Braunkohle und Ausstellungen über den Bergbau in der Lausitz.

24 Welzow

Tagebau Welzow-Süd: Die Ausmaße des aktiven Braunkohletagebaus lassen sich am besten von einem der ausgewiesenen Aussichtspunkte oder bei geführten Touren mit geländegängigen Fahrzeugen bestaunen.


Besucherzentrum excursio: Das Besucherzentrum bietet umfangreiche Informationen über den Tagebau und die Landschaft im Wandel und ist idealer Startpunkt für geführte Erlebnistouren.

Archäotechnisches Zentrum: Die Ausstellung zum Anfassen und Mitmachen gibt Einblicke in die Archäologie rund um den Tagebau Welzow-Süd.

25 Pritzen


Kunstlandschaft: Der Ort am Rande des ehemaligen Tagebaus Greifenhain und entstehenden Altdöberner See, der einmal für den Kohleabbau weichen sollte, beheimatet heute Landschaftskunst aus zwei Europa-Biennalen.



26 Großräschchen




 IBA-Terrassen: Besucherzentrum Lausitzer Seenland: Direkt am Rand des ehemaligen Tagebaus Meuro und dem Großräschener See beherbergen die IBA-Terrassen das Besucherzentrum Lausitzer Seenland mit einer Ausstellung rund um den Landschaftswandel in der Lausitz.




Seebrücke, Weinberg, Stadthafen, Aussichtspunkt Victoriahöhe, Allee der Steine

Unterkünfte und Gastronomie

1 Strandhotel Senftenberger See*¹   
Am See 3 | 01968 Senftenberg
Tel: 03573 800400 | strandhotel@senftenberger-see.de
www.strandhotel-see.de
EZ ab 72,00 € | DZ ab 91,00 €/Zimmer
Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter
www.restaurant-strandhotel.de

2 Hafencamp Senftenberger See*¹  
Straße zur Südsee 2 | 01968 Senftenberg OT Großkoschen
Tel: 03573 800600 | hafencamp@senftenberger-see.de
www.hafencamp-see.de
Zeltwiese: 5,00 bis 7,00 €/Nacht
Caravan/Wohnmobil: 13,00 bis 16,00 €/Nacht
Personengebühr: 7,00 bis 8,00 €/Nacht
geöffnet: 01.04. – 31.10.

3 Ferienhof „Radlerslust“*² F   
Dorfplatz 6 | 01968 Senftenberg OT Großkoschen
Tel: 03573 8105335 | Mobil: 0171 2618419
post@radlerslust.de | www.radlerslust.de
EZ ab 100,00 € | DZ ab 120,00 €/Zimmer
FW ab 160,00 € für 2 Personen

4 Komfortcamping Senftenberger See*¹ C   
Am Senftenberger See 10 | 01968 Senftenberg OT Niemtsch
Tel: 03573 800500 | komfortcamping@senftenberger-see.de
www.komfortcamping-see.de
Caravan/Wohnmobil: 13,00 bis 18,00 €/Nacht
Personengebühr: 8,00 bis 10,00 €/Nacht
geöffnet: 01.04. – 31.10.

5 Hotel & Restaurant Marga OHG  
Inhaber: Anke und Daniel Schrinner
Fabrikstraße 1 | 01968 Senftenberg OT Brieske
Tel: 03573 67500 | info@hotel-marga.de | www.hotel-marga.de
EZ ab 56,50 € | DZ ab 71,00 €/Zimmer
Gastronomie: Di–Sa: 17.00–22.00 Uhr | So: 11.00–14.00 Uhr



Biotürme Lauchhammer

6 Landwarenhaus Gross Beuchow (Imbiss & Verkauf)

Beuchower Hauptstraße 10 | 03222 Lübbenau/Spreewald
OT Gross Beuchow

Tel: 03542 8886137 | Mobil: 0151 22675010

info@landware.de | www.landware.de

Geöffnet: Mo–So: 10.00–18.00 Uhr

7 Hotel | Camping & Restaurant „Am Mühlberg“^{4,3} ★★★

Luckauer Landstraße 12 | 03222 Lübbenau OT Klein Beuchow

Tel: 03542 875695 | muehlberg-spreewald@gmx.de

www.muehlberg-spreewald.de

EZ ab 59,00 € | DZ ab 99,00 €/Zimmer

Zeltwiese: 15,00 €/Nacht (für 2 P. inkl. Strom/Wasser)

Caravan/Wohnmobil: 27,00 €/Nacht (für 2 P. inkl. Strom/Wasser)

Camping geöffnet: 01.04.–31.10.

Gastronomie: Mo–Fr: 7.00–11.00 Uhr | 17.00–21.00 Uhr

Sa: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–22.00 Uhr | So: 8.00–11.00 Uhr

8 Kanu-Bike-Hostel⁴

Dammstraße 75 | 03222 Lübbenau/Spreewald

Tel: 03542 3764 | info@bootsverleih-richter.de

www.bootsverleih-richter.de

EZ ab 55,00 € | DZ ab 99,00 €/Zimmer

Geöffnet: April–Oktober

9 Hotel Willmersdorfer Hof GmbH ★★★

Mauster Straße 11 | 03053 Cottbus-Willmersdorf

Tel: 0355 878100 | info@willmersdorferhof.de

www.willmersdorferhof.de

EZ ab 75,00 € | DZ ab 87,00 €/Zimmer,

FW ab 51,90 €/Person (mind. 6 Personen)

Gastronomie: Mo–So: 12.00–21.00 Uhr

10 Best Western Plus Parkhotel & Spa Cottbus⁵ ★★★★★

Heinrich-Zille-Straße 120 | 03042 Cottbus

Tel: 0355 75429777 | info@parkhotel-cottbus.de

www.parkhotel-cottbus.de

EZ ab 93,00 €/Zimmer | DZ ab 116,00 €/Zimmer

Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter

www.parkhotel-cottbus.de/restaurant.html

11 Camp Deulo⁶

Inhaber: Claudia Müller und Steffen Krautz

Am See 4 | 03172 Schenkendöbern

Tel: 035692 669525 | Mobil: 0151 67514716

campdeulo@gmx.de | www.campdeulo.de

Zelt: 5 € | p.P.: 7 € (keine Duschmarken etc. notwendig)

geöffnet: 01.01.–31.12.

12 Vereinsheim des Turnvereins 1861 Forst e.V.

Wehrinselstraße 43 | 03149 Forst (Lausitz)

Tel: 03562 8832 | tv1861forst-org@web.de | www.tv1861-forst.de

EZ ab 17,00 € | DZ ab 34,00 €/Zimmer (Frühstück ab 6,50 € p.P. –

Lieferung vom Restaurant „Rosenflair“ im Ostdeutschen Rosengarten Forst)

13 Waldhotel Roggosen  

Heike Ehlenberger GmbH

Roggosener Hauptstr. 1 | 03058 Neuhausen/Spree OT Roggosen

Tel: 035605 4260 | info@waldhotel-roggosen.de

www.waldhotel-roggosen.de

EZ ab 55,00 € | DZ 75,00 €/Zimmer

Gastronomie: Mo–Fr: 06.30–11.00 Uhr | 15.00–20.30 Uhr (Warme Küche) | Sa/So: 07.30–20.30 Uhr (Warme Küche)

14 Ferienwohnung Big Mama's Home 

Inhaber: Nadien und Roman Krause

Siedlungsstraße 6 | 03130 Tschernitz OT Wolfshain

Tel: 0152 09444462 | bigmamashomewolfshain@web.de

www.wolfshainerleben.de

FW ab 90,00 €/WE 1. ÜN | ab 2. ÜN 60,00 €/WE

buchbar für 3 Erwachsene oder 2 Erwachsene + 2 Kinder

Aufbettung für 15,00 €/ÜN

15 Hotel „Zur Wildtränke“ 

Grausteiner Weg 15 | 03130 Spremberg

Tel: 03563 90276 | info@wildtraenke.de | www.wildtraenke.de

EZ ab 49,00 € | DZ ab 72,00 €/Zimmer | FW ab 80,00 €/Tag

Gastronomie: Mo–Fr: 16.00–22.00 Uhr | Sa/So.: 11.00–22.00 Uhr

16 Gasthof & Pension Zur Friedenseiche

Inhaber: Jörg-Henrik Pehse

Dorfstraße 29 | 02999 Lohsa OT Weißkollm

Tel: 035724 50891 | post@zur-friedenseiche.de

www.zur-friedenseiche.de

EZ ab 43,00 € | DZ ab 65,00 €/Zimmer

Gastronomie: Mo/Mi–Fr: 17.00–22.00 Uhr | Sa: 11.00–23.00 Uhr

So: 11.00–21.00 Uhr

17 AKZENT Congresshotel 

Dr.-Külz-Straße 1 | 02977 Hoyerswerda

Tel: 03571 4630 | congresshotel@t-online.de

www.congresshotel-hoyerswerda.de

EZ ab 67,00 € | DZ 88,00 €/Zimmer

Gastronomie: Mo–Fr: 18.00–21.00 Uhr

18 HAUS VIER G  

Inhaber: Sebastian Wolschke

Hafenstraße 4 | 01983 Großräschen

Tel: 035753 698979 | info@haus-vier.com | www.haus-vier.com

EZ ab 61,00 € | DZ ab 119,00 €/Zimmer

Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter www.haus-vier.com

Bett & Bike: Fahrradfreundlich übernachten

Viele Gastgeber haben sich auf die Wünsche der Radfahrer eingestellt. In den Bett-Bike-Unterkünften sind sie auch nur für eine Nacht willkommen und können ihr Fahrrad sicher abstellen.

Radvermieter

1 Fahrradhaus Pötschke GmbH

Inh. Kati Pötschke | Bahnhofstraße 27 | 01968 Senftenberg

Tel: 03573 73326 | fahrradhaus-poetschke@gmx.de

www.fahrradhaus-poetschke.de

Radvermietung: ab 8,00 €/Tag

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 09.00–18.00 Uhr | Sa 09.00–12.00 Uhr

2 iba-aktiv-tours im Lausitzer Seenland*⁹

Straße zur Südsee 1 | 01968 Senftenberg OT Großkoschen

Tel: 03573 810333 | info@aktiv-tours-lausitz.de

www.aktiv-tours-lausitz.de

Radvermietung: ab 10,00 € pro Rad/Tag

ab 25,00 € pro E-Bike/Tag | Anlieferung auf Anfrage

April/Okt. 10.00–17.00 Uhr | Mai/Sep. tgl. 10.00–18.00 Uhr

Juni–Aug. 09.00–19.00 Uhr

Geführte Radtouren

3 Ferienhof „Radlerslust“^{**2} F ****

Dorfplatz 6 | 01968 Senftenberg OT Großkoschen

Tel: 03573 8105335 | Mobil: 0171 2618419

post@radlerslust.de | www.radlerslust.de

Radvermietung: ab 10,00 €/Tag

Mai–Okt. 9.00–17.00 Uhr | für Hausgäste ganzjährig

Individuelle Radreisen

iba-aktiv-tours im Lausitzer Seenland*⁹

Seestraße 100 B | 01983 Großräschen

Tel: 035753 690249 | info@iba-tours.de | www.iba-tours.de

Mehrtagesradreise ab Großräschen: 9x Übernachtung mit Frühstück in radlerfreundlichen Hotels und Pensionen | 7x Gepäcktransfer | Kartenmaterial | Infomaterial | Service-Tel. | Parkplatz in Großräschen oder Transfer vom Bahnhof

Preis p. Person im DZ: ab 709,00 € | im EZ: ab 999,00 €



Neue Seen entdecken

Qualitätsauszeichnungen



fahradfreundlicher
Bett-&Bike-
Gastbetrieb



Betrieb der Initiative
„Servicequalität
Deutschland“



SUPERIOR

★★★★ – Betrieb mit Deutscher
Hotelklassifizierung

G★★★★ – Betrieb mit Deutscher
Klassifizierung für Gäste-
häuser, Gasthöfe, Pensionen

F*** – Betrieb mit DTV-
Klassifizierung für Ferienhäuser,
Ferienwohnungen u. Privatzimmer

C★★★★ – Betrieb mit DTV-Klas-
sifizierung für Campingplätze



Erlebnistour in den Tagebau

Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Fotos: Nada Quenzel

Satz, Druck: Druckzone GmbH & Co. KG

Karte: terrapress GmbH/TV Lausitzer Seenland e.V.

Betreiberkennzeichnung:

Strandhotel / Hafencamp / Komfortcamping Senftenberger See:^{*1} Zweckverband Lausitzer Seenland, Straße zur Südsee 1, 01968 Senftenberg OT Großkoschen | **Ferienhof „Radlerslust“:**^{*2} M.C.L. Touristik GmbH & Co. KG, Dorfplatz 6, 01968 Senftenberg OT Großkoschen | **Hotel, Camping & Restaurant „Am Mühlberg“:**^{*3} Jörg Teller, Gartenstraße 1, 03222 Lübbenau | **Kanu-Bike-Hotel:**^{*4} Bootsverleih Richter/Kajaksports GbR, Dammstraße 75, 03222 Lübbenau / Spreewald, Inhaber: Wolfgang und Martin Richter | **Best Western Plus Parkhotel & Spa Cottbus:**^{*5} Parkhotel Branitz GmbH & Co. KG, Geschäftsführer: Gerd Mielke, Händelweg 9, 03044 Cottbus | **Camp Deulo:**^{*6} Claudia Müller und Steffen Krautz, Gartenweg 1 A, 03172 Schenkendöbern | **Hotel „Zur Wildtränke“:**^{*7} Dirk Noack e.K., Grausteiner Weg 16, 03130 Spremberg | **Akzent Congresshotel:**^{*8} MAROL GmbH – GF Rolf Lauer, Hintere Bleiche 11, 55116 Mainz | **iba-aktiv-tours im Lausitzer Seenland:**^{*9} Eckhard Hoika, Wiesenweg 5, 03229 Altdöbern



mit freundlicher Unterstützung der regionalen Sparkassen

Information

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Am Stadthafen 2

01968 Senftenberg

Tel: 03573 725 300-0

Fax: 03573 725 300-9

info@lausitzerseenland.de

www.lausitzerseenland.de



Spektakuläre Ausblicke in den Tagebau

Die Niederlausitzer Bergbautour im Web

Alle wichtigen Informationen zur Planung Ihrer Radreise mit interaktiver Karte, Etappen mit Wegbeschreibung und GPX-Daten zum Herunterladen erhalten Sie online.

www.niederlausitzer-bergbautour.de